



Rohtext für Kurt Büchler; Redaktor expodata zum Thema

Die Zusammenarbeit zwischen der Universität St. Gallen –IMH- und der Vereinigung Messen Schweiz

Die Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen stützt sich u.a. auf die Bereiche

- Periodische Meetings und enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
- Laufende Arbeit des IMH an Gesamtansätzen
- Empirische Untersuchungen
- Transfer der Erkenntnisse und Schulung von Marketing-Verantwortlichen

Heute soll über zwei spezifische Tätigkeitsfelder kurz informiert werden:

1. Fokusgruppe "Innovation und Zukunft der B2B-Messen"

Unter diesem Titel trifft sich eine Arbeitsgruppe zu regelmässigen Workshops unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Belz, Direktor des Forschungsinstitutes Marketing und Handel der Universität St. Gallen sowie Dr. Michael Reinhold, Leiter des Kompetenz Zentrums Messen und Events. Mittlerweile arbeiten sechs Messegesellschaften und der Geschäftsführer der Vereinigung Messen Schweiz in dieser Arbeitsgruppe mit.

Ziel ist es, im Rahmen dieser Fokusgruppe die Sichtweise und das Vorgehen und das Verhalten von Veranstaltern, Ausstellern und Besuchern von B2B-Messen zu untersuchen und aus den gewonnen Erkenntnissen innovative Konzepte für eine nachhaltige und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Messeorganisatoren, den Ausstellern und den Messebesuchern abzuleiten.

Das Arbeitsprogramm umfasst je nach Thematik Grundsatzreferate sowie Resultate aus empirischen Längsschnittstudien der Repräsentanten der Universität St. Gallen sowie Präsentationen der Teilnehmer zu vorgängig als relevant erachteten Themenkreisen. Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit waren die Präsentationen der durch jedes Arbeitsgruppenmitglied individuell vorbereiteten Thematik: 3 Herausforderungen – 3 Innovationsfelder und 3 Zukunftspotentiale im Marketing von B2B-Messen: Mittlerweile wurden u.a. drei Kernthemen erarbeitet, welche nun weiter vertieft werden sollen. Zu gegebener Zeit wird darüber vertieft zu berichten sein.....

2. **Key Account Management für Messeveranstalter** ein VMS/IMH – Workshop für VMS Mitglieder

Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde der erste KAM-Workshop für VMS-Mitglieder mit grossem Erfolg durchgeführt. Als Basis diente dabei das St. Galler KAM-Modell, wobei sowohl das operative als auch das organisatorische KAM behandelt wurden. Am 30. November 2006 findet nun für die VMS-Mitglieder der Suisse Romande. der zweite Workshop in französischer Sprache statt. Antworten sollen u.a. gegeben werden auf die Frage: **Wie können die wichtigsten Aussteller effektiv und effizient betreut werden, um eine Basis für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit zu schaffen?**

Durchgeführt wird dieser Workshop bei Beaulieu Lausanne unter der Leitung von Dr. Michael Reinhold UNISG und B. Lurati; Geschäftsführer der VMS

→ **Programminhalte in Kurzform (ohne keine Zeitangaben und ohne organisatorische Punkte wie Begrüssung, Kaffeepause, Mittagessen o.ä).**

Ennetbürgen, 22.10.2006
B. Lurati